

2.31 *Nanjing – Chinas Top-Standort für Astronomie und deren Popularisierung*

XIAN WU (JENA)

Jena

wuxn03@hotmail.com

Nanjing ist die Hauptstadt der chinesischen Provinz Jiangsu und liegt im Osten Chinas. In der Geschichte diente Nanjing mehrmals als Chinas Hauptstadt bis zur Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts. Neben ihren bedeutsamen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Aspekten sowohl in der Geschichte als auch in der Gegenwart Chinas ist Nanjing auch ein wichtiger Standort für die historische und gegenwärtige Entwicklung der Astronomie sowie deren Popularisierung in China.

Die wichtigsten astronomischen Einrichtungen in Nanjing sind die Chinesische Astronomische Gesellschaft, die Zijinshan-Sternwarte, das Institut für Astronomische Optik und Technologie, die Astro-Instrumente, Ltd. sowie die Universität Nanjing. Alle diese Einrichtungen leisteten und leisten ihren eigenen Beitrag zur Entwicklung und Popularisierung der Astronomie in China.

Die Chinesische Astronomische Gesellschaft wurde eigentlich im Jahre 1922 in Beijing gegründet. Im Jahre 1932 wurde sie aber nach Nanjing umgezogen. Seitdem hat die Gesellschaft ihren Sitz in Nanjing. Neben der Organisation verschiedener Tagungen und Seminare gibt sie auch astronomische Zeitschriften heraus, darunter die populärwissenschaftliche Zeitschrift – *Amateur Astronomer*.

Die Zijinshan-Sternwarte – gegründet im Jahre 1934 – ist das erste von den Chinesen selbst eingerichtete moderne astronomische Institut überhaupt. Außer den Ausbildungs- und Forschungsfunktionen nimmt die Sternwarte auch die Aufgaben über, der Gesellschaft astronomische Kenntnisse zu vermitteln. Zu diesem Zweck organisiert sie regelmäßig populärwissenschaftliche Veranstaltungen wie z. B. Vorträge, Beobachtungserlebnisse, Museumsbesuche, Lehrerfortbildungen usw.

Das Institut für Astronomische Optik und Technologie und die Astro-Instrumente Ltd. stammen beide aus der im Jahre 1958 gegründeten Fabrik für Astronomische Instrumente in Nanjing. Während ersteres eher bei der Ausbildung und Forschung in Richtung Optik und Feinmechanik astronomischer Anwendungen bleibt, genießt letzteres einen hohen Ruf in zahlreichen Markt Bereichen wie z. B. optischen Spiegeln, Teleskopen, Sternwarten und Kosmos-Kinos. Viele davon werden als wichtige Instrumente bzw. Werkzeuge in Schulen, Museen bzw. Science Center zur Popularisierung der Astronomie eingesetzt.



Die im Museum der Zijinshan-Sternwarte ausgestellte Armillarsphäre

Foto: Xian Wu

Die Universität Nanjing bietet mehr als 60 Jahre den Studiengang Astronomie an und hat daher zahlreiche chinesische Astronomen ausgebildet. Die Universität gehört zu den sehr wenigen chinesischen Hochschulen, an denen man die Astronomie als ein selbständiges Fach studieren kann.⁶ Nanjing ist ohne Zweifel ein Top-Standort für Astronomie und deren Popularisierung in China.

⁶ Ich danke Herrn Prof. Xiangyu Wang für die hilfreichen Informationen über das Fach Astronomie der Universität Nanjing.